

Pressemitteilung

Montag, 29/ April 2013

Fremd in der Heimat, Heimat in der Fremde

Oft weiß man erst, was Heimat ist, wenn man sie verlassen hat. Viele Dichter lassen ihr Zuhause hinter sich und werden zu Nomaden – gezwungen durch äußere Notwendigkeit oder getrieben von der Sehnsucht nach der Ferne. Am 8.6. beginnt die Reihe „Home-Exit/Home“ des poesiefestival berlin, bei der zehn renommierte Dichter an fünf Abenden aus ihren Texten lesen. Mit dem Lyriker und Kurator der Reihe Nikola Madzirov sprechen sie in der Akademie der Künste über Abschied, Exil und Rückkehr und über die Beziehung von Heimat und Sprache. Die Reihe wird ins Deutsche und Englische gedolmetscht.

Die Veranstaltungsreihe eröffnen Breyten Breytenbach (Südafrika) und Adam Zagajewski (Polen). Breytenbach wurde die Wiedereinreise in sein Land verboten. Er hatte in Paris seine vietnamesisch-stämmige Frau geheiratet und damit gegen die Rassengesetze des Apartheid-Regimes verstoßen. Zagajewski wanderte aus dem kommunistischen Polen aus, wo er politischer Repressionen ausgesetzt war und nicht publizieren durfte. Auch er fand eine Heimat im Pariser Exil.

Mit Durs Grünbein und Michael Krüger treffen zwei Dichter aufeinander, die die deutsche Teilung auf den unterschiedlichen Seiten der Berliner Mauer erlebten. Krüger kam als Sechsjähriger ins ausgebombte West-Berlin, Grünbein zog aus seiner Heimatstadt Dresden 1986 nach Ost-Berlin.

Der in der Ukraine geborene Dichter Ilya Kaminsky emigrierte in die USA; seiner Familie wurde noch nach der Öffnung des Eisernen Vorhangs Asyl gewährt. Auf ihn trifft der gut 30 Jahre ältere Tomaž Šalamun, der schon zu Sowjetzeiten mehrere Jahre in den USA verbrachte, inzwischen aber wieder in Slowenien lebt.

Die Dichterin Iman Mersal verließ 1998 ihre Heimat Ägypten, um erst in den USA, später in Kanada zu leben. Mit ihr in Dialog tritt die Lyrikerin Luljeta Lleshanaku, die zur Zeit der albanischen Hoxha-Diktatur nicht nur ihr Land nicht verlassen durfte – sie und ihre Familie standen unter Hausarrest.

Die Veranstaltungsreihe schließt mit zwei Dichtern, die beide in die USA immigriert sind. In Ishion Hutchinsons Dichtung scheint seine jamaikanische Heimat immer wieder durch; Valzhyna Mort's Gedichte folgen den Stationen ihres Lebens zwischen Weißrussland und den USA. Die beiden Lyriker lernten sich in ihrer neuen Heimat kennen und sind mittlerweile verheiratet.

Das 14. poesiefestival berlin findet statt vom 7. – 15.6.2013 in der Akademie der Künste, Hanseatenweg. Weitere Informationen unter www.literaturwerkstatt.org

Das poesiefestival berlin ist ein Projekt der Literaturwerkstatt Berlin in Kooperation mit der Akademie der Künste und wird gefördert durch den Hauptstadtkulturfonds.



: promo

Sa 8.6. 20:00 Uhr

HOME-EXIT/HOME (1)

Akademie der Künste, Hanseatenweg 10,
10557 Berlin

Mit Breyten Breytenbach (Dichter, Südafrika /
Frankreich), Adam Zagajewski (Dichter, Polen)
Moderation: Nikola Madzirov (Dichter,
Mazedonien)

Mo 10.6. 18:30 Uhr

HOME-EXIT/HOME (2)

Akademie der Künste, Hanseatenweg 10,
10557 Berlin

Mit Durs Grünbein (Dichter, Deutschland),
Michael Krüger (Dichter, Deutschland)
Moderation: Nikola Madzirov (Dichter,
Mazedonien)

Di 11.6. 18:30 Uhr

HOME-EXIT/HOME (3)

Akademie der Künste, Hanseatenweg 10,
10557 Berlin

Mit Ilya Kaminsky (Dichter, Ukraine / USA),
Tomaž Šalamun (Dichter, Slowenien)
Moderation: Nikola Madzirov (Dichter,
Mazedonien)

Mi 12.6. 18:30 Uhr

HOME-EXIT/HOME (4)

Akademie der Künste, Hanseatenweg 10,
10557 Berlin

Mit Luljeta Lleshanaku (Dichterin, Albanien),
Iman Mersal (Dichterin, Ägypten / Kanada),
Moderation: Nikola Madzirov (Dichter,
Mazedonien)

Do 13.6. 18:30 Uhr

HOME-EXIT/HOME (5)

Akademie der Künste, Hanseatenweg 10,
10557 Berlin

Mit Ishion Hutchinson (Dichter, Jamaika /
USA), Valzhyna Mort (Dichterin, Weißrussland
/ USA) Moderation: Nikola Madzirov (Dichter,
Mazedonien)

Die Literaturwerkstatt Berlin führt eine Kampagne zur Gründung eines Deutschen Zentrums für Poesie. Dieses Poesiezentrum wird Informations-, Arbeits-, Begegnungs- und Veranstaltungsstätte für Dichterinnen und Dichter sein, für die interessierte Öffentlichkeit aller Altersstufen, für Verleger, für Lernende und Lehrende, für Medien und Multiplikatoren aus dem In- und Ausland. Weitere Informationen unter www.poesiezentrum.de

Für Rückfragen und Informationen:
Boris Nitzsche/Jutta Büchter Presse/ÖA,
Literaturwerkstatt Berlin, Tel: 030. 48 52 45 25
www.literaturwerkstatt.org